



# ZÄHRINGER HANDBALL EXPRESS

SAISON 25/26 AUSGABE 2

**Sa 18.10. / So 19.10.**

**Sa 14:45**

**gJD 2**

- SG ESV/TVSTG Freib.

**Sa 16:15**

**mJC**

- SG Waldk./Denz.

**Sa 18:00**

**Herren 2**

- HSG Nonnenw./Ottenh.

**Sa 20:00**

**Herren 1**

- TVS 1907 Bad-Bad. 2

**So 11:15**

**gJE**

- HG Müllh./Neuenb.

**So 12:30**

**gJD**

- FT 1844

**So 14:00**

**Damen 2**

- SG ESV/TVSTG Freib.

**So 16:00**

**mJB**

- Murgtal Panthers



# Mehr als nur ein Glücksmoment.

## Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter [sparkasse-freiburg.de](http://sparkasse-freiburg.de)



**Weil's um mehr als Geld geht.**

# GRUSSWORT

Liebe Zähringer Handball-Gemeinde,  
Im Namen des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen möchte ich alle Spieler/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, alle ehrenamtlichen Helfer/innen, Fans und Gäste zur Saison 2025/26 ganz herzlich in der Jahnhalle begrüßen.

In die kommende Runde starten wir im aktiven Bereich mit drei Zähringer Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften. In der männlichen Jugend haben wir insgesamt fünf Zähringer Mannschaften gemeldet. Für die Jüngsten bieten wir außerdem auch diese Saison wieder verschiedene Angebote an, darunter die Minis (6-8 Jahre), den Handballkindergarten (4-6 Jahre), sowie eine Ballsportgruppe für Nachwuchshandballer/innen ab 2 Jahren. Nach der Sommerpause und der schweißtreibenden Vorbereitungszeit freuen sich jetzt alle Mannschaften auf den lang herbeigesehnten Start des regulären Spielbetriebs. Wir alle sind gespannt und hoffen, dass wir an die Erfolge der vergangenen Saison 2024/25 anknüpfen können. Allerdings könnte die Saison eine Wundertüte werden, denn die drei Landesverbände sind zu einem großen Baden-Württembergischen Verband fusioniert worden. Dies hat eine Neustrukturierung der Ligen zur Folge. Speziell im aktiven Bereich können wir uns also auf viele neue, bislang unbekannte Gegner/innen freuen, die den Weg in die Jahnhalle antreten werden.

Nach der Auflösung der Handball Union Freiburg starteten wir letzte Saison erstmals seit einigen Jahren wieder mit einer ersten Zähringer Herrenmannschaft auf Verbandsebene in der Landesliga Süd. Auch wenn wir das Ende der HUF wirklich bedauert haben, mussten wir den Blick nach vorne richten und das Beste aus der Situation machen. Dies ist uns gemeinsam mit Bravour gelungen. Unsre Herren 1 unter Cheftrainer Max Wachter haben eine perfekte Saison gespielt, wurden verlustpunktfrei Meister und erreichten zudem das Finale des SHV-Pokals. Von Max müssen wir uns leider bereits verabschieden – er wird aus privaten Gründen kürzertreten, uns aber in anderer Funktion abseits der Platte erhalten bleiben. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Max für deine Leidenschaft und deinen Einsatz! Die Herren 1 starten mit einem neuen Trainergespann in die neu gegründete Verbandsliga. Mit Leif Harting und Paul Sellentin dürfen

wir zwei bekannte Zähringer Gesichter an der Seitenlinie begrüßen. Zusätzlich werden die beiden weiterhin unterstützt von Till Fernow. Wir wünschen euch und der Mannschaft viel Erfolg für die kommende Runde!

Auch die Herren 2 können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit Coach Eberhard „Ebse“ Schnepf wurden auch sie Meister in der Bezirksoberliga und können nach drei Meisterschaften in den letzten vier Jahren endlich in die Landesliga aufsteigen. Durch die neue Einteilung der Ligen verspricht auch die diesjährige Landesliga eine spannende Saison. Die Mannschaft wird alles daransetzen, an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen!

Nicht zu vergessen sind selbstverständlich unsere Herren 3, die die vergangene Saison auf einem souveränen vierten Platz in der Bezirksliga beendet haben. Auch hier dürfen wir einen neuen Trainer begrüßen: Nach etlichen erfolgreichen Jahren als Spieler wird Christophe Kunze sich seines Teams als Spielertrainer annehmen. Wir wünschen euch viel Erfolg und bedanken uns außerdem noch einmal herzlich bei Christophes Vorgänger Manu Mormin-Vasen für sein Engagement an der Seitenlinie!

Erfolgreich waren vergangene Saison außerdem auch beide Zähringer Damenmannschaften. Die Damen 1 haben als Aufsteiger einen guten fünften Platz in der Landesliga belegt und souverän das Finale des SHV-Pokals erreicht. Auch für die Landesliga Süd der Damen verspricht die neue Ligateilung eine spannende Saison; die Damen 1 werden gegen einige ihnen bislang unbekannte Mannschaften aus der Ortenau gefordert sein. Apropos Ortenau: Nach etlichen erfolgreichen Jahren beim TuS Ottenheim freue ich mich sehr, Franziska Joseph wieder in der Jahnhalle begrüßen zu dürfen! Als echtes Zähringer Urgestein kehrt die ehemalige Torhüterin zu ihrem Heimverein zurück und wird Dirk Lebrecht als Co-Trainerin der Damen 1 unterstützen. Wir sind gespannt und wünschen dem Team viel Erfolg!

Auch unsere zweite Damenmannschaft kann zufrieden sein mit der vergangenen Saison. Bereits im ersten Jahr erreichte die Mannschaften einen starken zweiten Platz in der Bezirksliga, sicherte sich damit trotz Neueinteilung den Verbleib und will auch diese Saison wieder oben angreifen. Auch für die Damen 2 darf ich bekannte Gesichter an der Seitenlinie begrüßen: Stefan Knupfer und Carsten

Reich nehmen sich der Herausforderung an. Viel Erfolg!

Insgesamt steht beim TSV weiterhin vor allem die Jugend im Fokus. Trainer Paul Sellentin wird alles dafür tun, neben seiner Verantwortung bei den Herren 1 auch mit der A-Jugend um die Meisterschaft in der Bezirksoberliga zu spielen. Genauso Mirko Kabis und Felix Bühler, die nach der letztjährigen Meisterschaft auch dieses Jahr mit der B-Jugend wieder um den Titel in der Oberliga spielen wollen. Auch unsere C-Jugend unter dem Trainerduo Claudio Ebner/Sandro Ebner wird kommende Saison in der Oberliga an den Start gehen. Des Weiteren starten wir mit einer D-Jugend und zwei Zähringer E-Jugenden. Wir freuen uns auf unzählige spannende Spiele in der Jahnhalle und sind uns sicher, dass der Zähringer Handballnachwuchs auch 2025/26 wieder sein Herz auf der Platte lassen und sportliche Erfolge feiern wird!

Der Spielbetrieb bedeutet viel Arbeit, nicht nur auf, sondern insbesondere auch neben dem Spielfeld. Schon jetzt bedanke ich mich deshalb herzlich bei allen Helfer/innen! Neben den Eltern der Jugendspieler/innen, die uns tatkräftig unterstützen, arbeiten im Hintergrund noch etwa fünfzig weitere Personen ehrenamtlich, um uns das Erlebnis Handball in Zähringen Spieltag für Spieltag zu ermöglichen. Vielen Dank dafür, euer unermüdlicher Einsatz ist essentiell und unbezahltbar.

Ein besonders großes Dankeschön geht an dieser Stelle außerdem an unsere Sponsoren! Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, die vielfältigen Kosten, die durch den Spielbetrieb entstehen, zu decken. Dazu gehören u. a. die Anschaffung von Trikots und Vereinsausstattung, Trainingsmaterial, die Finanzierung qualifizierter Trainer/innen, Zahlungen, die der Verein gegenüber dem Verband zu leisten hat, die Kosten für die Unterhaltung und Nutzung des Mannschaftsbusses usw. In unser aller Interesse möchte ich alle bitten, unsere Sponsoren auch bei jeglichen anderen vereinsbezogenen Unternehmungen und Anschaffungen zu berücksichtigen.

Lasst uns auch in der Saison 2025/26 wieder gemeinsam unseren Sport feiern! Allen aktiven Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Saison, und unserem Publikum mitreißende und sehenswerte Spiele in der Jahnhalle.

Sascha Winkler  
Abteilungsleitung

## **AKTUELLER HEIMSPIELTAG**

Sa, 18.10.	<b>TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2</b>		14:45 UHR	 SG ESV/TVSTG Freiburg
Baden-Württemberg - männliche C-Jugend Oberliga Staffel 1				
Sa, 18.10.	<b>TSV Alemannia Freiburg-Zähringen</b>		16:15 UHR	 SG Waldkirch/Denzlingen
Baden-Württemberg - Männer-Landesliga Staffel 6				
Sa, 18.10.	<b>TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2</b>		18:00 UHR	 HSG Nonnenweier/Ottenheim
Baden-Württemberg - Männer-Verbandsliga Staffel 4				
Sa, 18.10.	<b>TSV Alemannia Freiburg-Zähringen</b>		20:00 UHR	 TVS 1907 Baden-Baden 2
Südbaden - gemischte Jugend E, Rundenform, Gruppe 5				
So, 19.10.	<b>TSV Alemannia Freiburg-Zähringen</b>		11:15 UHR	 HG Müllheim/Neuenburg
Südbaden - gemischte Jugend D, Bezirks-Oberliga, Gruppe Süd-A				
So, 19.10.	<b>TSV Alemannia Freiburg-Zähringen</b>		12:30 UHR	 Freiburger TS 1844
Südbaden - Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd				
So, 19.10.	<b>TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2</b>		14:00 UHR	 SG ESV/TVSTG Freiburg
Baden-Württemberg - männliche B-Jugend Oberliga Staffel 3				
So, 19.10.	<b>TSV Alemannia Freiburg-Zähringen</b>		16:00 UHR	 Murgtal Panthers

# LETZTE ERGEBNISSE

Woche 29.09.-05.10.

Kreisliga - zweitklassige Jugend B, Kreisliga Oberliga, Kreisliga Gruppe 2	
TSV Allemannia Freiburg-Zähringen	58 : 16
X DJK Bad Säckingen	
	Heimspieler: Freien, Innenverteidiger, Abwehr Mittel
Kreisliga - zweitklassige Jugend B, Kreisliga Oberliga, Kreisliga Gruppe 2	
KSC Kandern	23 : 23
X TSV Allemannia Freiburg-Zähringen 2	
	Basis: Wintersportzug - zweitklassige C-Jugend (Drittligist) Wintersport
TSV Allemannia Freiburg-Zähringen	43 : 22
X SG Pfeiderstein/Zähringen 2	
	Basis: Wintersportzug - Minivon, Verteidiger, Innenverteidiger
Kreisliga - zweitklassige Jugend B, Kreisliga Oberliga, Kreisliga Gruppe 2	
TSV Allemannia Freiburg-Zähringen 2	29 : 16
X HG-Mühlheim/Neunkirchen	
	Basis: Wintersportzug - Minivon, Verteidiger, Innenverteidiger
TSV Allemannia Freiburg-Zähringen	27 : 26
X SG Kappelweindeck/Steinbach	
	Gutsbacher - gemeinsame Jugend E, Sammelspieler, Gruppen 1
Freiburger HS 1844	48 : 32
X TSV Allemannia Freiburg-Zähringen	
	Gutsbacher - gemeinsame Jugend D, Weitweltweit, Gruppen Mittel 2
SG Freiburg 2	17 : 19
X TSV Allemannia Freiburg-Zähringen 2	
	Gutsbacher - gemeinsame Jugend C, Kreisliga Oberliga, Gruppen Nach 2
Kreisliga - zweitklassige Jugend C, Kreisliga Oberliga, Gruppen Nach 2	
TSV Allemannia Freiburg-Zähringen	37 : 26
X SG Kondringen/Zähringen	
	Gutsbacher - Minivon, Verteidiger, Gruppen Nach
TSV Allemannia Freiburg-Zähringen 3	26 : 26
X SG ESSV/FV170 Freiburg	
	Basis: Wintersportzug - zweitklassige B-Jugend (Drittligist) Wintersport
TSV Allemannia Freiburg-Zähringen	37 : 25
X SG Kondringen/Zähringen	

SAVE THE DATE

Das nächste Heimspielwochenende findet am 8./9. November statt.  
Die Mannschaften freuen sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

# VORSTELLUNG NEUER SPONSOR



Kurzportrait Praxisklinik 2000 Orthopädie

Die Praxisklinik 2000 ist ein hochspezialisiertes Zentrum für Orthopäde und Sportorthopädie. Dank ihrer hervorragenden Infrastruktur bietet sie Patienten aller Versicherungsarten eine ganzheitliche Behandlung. Ein eigener OP-Bereich, eine Privatstation und die engen Kooperationen mit dem benachbarten Diakonie-Krankenhaus sowie der Reha Süd als im Gebäude ansässigen, eigenständigen Physiotherapie ermöglichen eine vollumfängliche Betreuung aus einer Hand – von der Diagnose bis zur Nachsorge.

Bekannt ist die Klinik für ihre Expertise in Sportorthopädie, arthroskopischer Chirurgie, Schulterchirurgie, Kniechirurgie, Endoprothetik sowie Hand- und Fußchirurgie. Aufgrund ihres umfangreichen Spektrums der gelenkerhaltenden und endoprothetischen Kniechirurgie auf höchstem Niveau ist die Praxisklinik 2000 inzwischen das einzige zertifizierte Kniezentrum der Deutschen Kriegesellschaft (DKG) in Südbaden. Darüber hinaus wurde sie mit dem Gütesiegel „ausgezeichnete Klinik“ des Magazins Stern ausgezeichnet, das Magazin Focus führt Prof. Dr. Bode und Prof. Dr. Feucht zusätzlich als „ausgezeichneten Mediziner im Bereich Kniechirurgie“.

Das Zentrum bietet ein vollständiges Spektrum orthopädischer Behandlungen - von konservativen Therapien bis hin zu spezialisierten Operationen. Ziel ist es, für jeden Patienten die optimale Behandlungsstrategie zu finden. Der Patient steht im Mittelpunkt. Es wird immer mit konservativen Behandlungsmethoden begonnen, eine Operation wird nur dann erwogen, wenn sie wirklich notwendig ist. Die erfahrenen Spezialisten entwickeln für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan, der auf modernsten medizinischen Erkenntnissen basiert.

Ärzte:

- Dr. med. F. Quark  
Dr. med. R. Mayer  
Prof. Dr. med. G. Bode  
Dr. med. M. Warncke  
Prof. Dr. med. M. Feucht  
Klaus Schumm

## Kontakt

Praxisklinik 2000 Orthopädie  
Wirthstraße 11a  
79110 Freiburg  
Tel.: 0761 / 7676-600  
[info@praxisklinik2000.com](mailto:info@praxisklinik2000.com)  
[www.praxisklinik2000.com](http://www.praxisklinik2000.com)

# HERREN I

## VERBANDSLIGA

### TABELLE

PL.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Rintheim	4	132:119	7:1
2	TV Knielingen	3	93:71	6:0
3	BSV Phönix Sinzheim	4	117:106	6:2
4	SG Ohlsbach/Eigelsweiler	4	127:114	5:3
5	SG Kappelwindeck/Steinbach	3	79:76	4:2
6	SG ERA	4	104:115	4:4
7	TuS Helmlingen	4	121:113	4:4
8	TVS 1907 Baden-Baden 2	4	89:96	4:4
9	SG Muggensturm/Kuppenheim	3	91:90	3:3
10	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	4	120:125	3:5
11	SG Kördringen/Teningen 2	3	78:90	2:4
12	TV Oberkirch	4	118:123	2:6
13	TuS Schutterwald 2	4	117:123	2:6
14	SG Scutro	4	95:120	0:8

### TRAINER

LEIF HARTING  
PAUL SELLENTIN  
TILL FERNOW



### TRAININGSZEITEN

DI	20:30 - 22:00	JH
MI	19:00 - 20:30	JH
DO	19:00 - 20:30	JH

### ERSTES DICKES AUSRUFZEICHEN IN DER VERBANDSLIGA

Endlich war es so weit: Die TSV Alemannia Freiburg-Zähringen konnte nach langer Handballpause wieder die Tore der Jahnhalle für Groß und Klein öffnen, um spektakulären Handball zu präsentieren. Gleich beim ersten Heimspieltag sollte es ein Handballleckerbissen der Extraklasse geben, denn die erste Mannschaft des TSV durfte gleich zu Beginn der neuen Verbandsligasaison das Topteam des TV Oberkirch bei sich in der Halle als Gast begrüßen.

Die Alemannia konnte ihre starke Form aus der vergangenen Saison, in der man verlustpunktfrei mit 52:0 Punkten Meister der Landesliga-Nord wurde und damit in die neu gegründete Verbandsliga aufstieg, unter dem neuen Trainergespann Leif Harting / Paul Sellentin mitnehmen in die Vorbereitung und über-

zeugte dort unter anderem mit Siegen gegen den TuS Schutterwald 2 oder die in der Oberliga agierende SG Kenzingen/Herbolzheim. Das weiterhin junge und hungrige Team wurde dabei erfreulicherweise ergänzt durch den Rückkehrer Ruben Wohlfarth, der seine Handballschuhe schon für die Handballunion Freiburg schnürte, nun nach einjähriger Verletzungspause wieder zum Team dazustößt und vor allem über die Rechtsaußen-Position zum Torerfolg kommt. Des Weiteren freut sich das Team über die Neuzugänge Luca Schreiner vom TV St. Georgen und Matthias Behr aus der eigenen zweiten Mannschaft, die beide herausragende Optionen für den Rückraum darstellen, womit die Mannschaft in der Breite und Spalte noch besser aufgestellt ist.

Der TV Oberkirch hingegen kam vergangene Saison als Tabellensiebter der Oberliga Südbaden ins Ziel und schrammte dadurch nur ganz knapp an der Qualifikation für die neue Oberliga vorbei. So konnte das Team des Trainergespanns Kempf / Armbruster im Vorhinein des Spiels mit Sicherheit als eines der um die vorderen Tabellenplätze mitspielenden Team eingestuft

Nachdem man die Pause zur mentalen Erholung nutzte,



## BAR MER DER GESUNDHEITSPARTNER DER HERREN 1

startete die Alemannia erneut gut in die zweite Hälfte hinein. Diesmal war es Erik Frisch aus dem rechten Rückraum, der seine Mannschaft ein Tor näher an die Gäste heranbrachte. Die Alemannia spielte sowohl im Angriff wie in der Abwehr nun konsequenter, zwang die Renchtäler zu schlechten Würfen oder technischen Fehlern und holte den Abstand Stück für Stück wieder auf. Der TVO hielt in dieser Phase vor allem in Form von Regis Matzinger dagegen, der alle drei weiteren Treffer seines Teams markierte. Das Spiel wurde zunehmend kämpferischer, viele gelbe Karten und Zeitstrafen auf beiden Seiten waren die logische Folge. Die Fans in der Jahnhalle peitschten ihre Mannschaft voran, das Momentum war längst auf Seiten der Zähringer umgeschlagen. In der 45. Minute war es dann so weit, der unermüdliche Felix Bühler sorgte durch einen weiteren Rückraumkracher für das 24:24. Der TVO gab sich nicht auf und hielt weiterhin gegen den Schwung der Zähringer an, doch erneut Felix Bühler sowie Phillip Böhringer

sorgten durch zwei Doppelschläge für die 29:26-Führung in der 53. Spielminute. Die Stimmung wurde hitziger und entlud sich in Person vom Oberkircher Spieler Regis Matzinger, der den Zähringer Simon Eisenblätter nach einem relativ normalen Zweikampf im Ringerstil zu Boden warf und dafür die glatte rote Karte erhielt. Zweitgenannter ließ sich durch diese unnötige Aktion allerdings ebenso zu ein paar Nicklichkeiten provozieren, wodurch auch er die rote Karte erhielt und beide Spieler somit ihre Farben für die Schlussminuten schwächten. Es war nun eine Phase des Spiels herangebrochen, in der jede Aktion potenziell Spielentscheidend hätte sein können. Die Gäste kamen dank Dennis Roll auch nochmal auf ein Tor heran und waren fast dabei auszugleichen, doch Erik Frisch auf Seiten des TSV nahm das Heft des Handels in die Hand und entschied das Spiel eigenhändig durch zwei sensationelle Würfe aus dem Rückraum zu Gunsten der Alemannia. Felix Bühler versenkte den letzten Strafwurf nach Ablauf der

Spielzeit zum 33:29-Endstand und ließ sowohl sein Team als auch die Halle explodieren.

Die Alemannia hat damit ihre Comeback-Qualitäten unter Beweis gestellt und das direkt gegen ein Topteam der Liga, gegen das mit zwei Punkten nicht unbedingt zu rechnen war und damit direkt am ersten Spieltag ein Statement für die weiteren Ambitionen gesetzt. Nächste Woche geht es dann am Samstagmittag auswärts gegen den TuS Schutterwald 2, gegen den der TSV zwar in der Vorbereitung schon als Sieger vom Platz ging, der aber keineswegs zu unterschätzen ist.

### EIN SPIEL MIT 2 VERLIERERN

Nach dem herausragenden Sieg vergangene Woche gegen den TV Oberkirch ging es für die erste Mannschaft der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen diesen Samstag nach Schutterwald, um gegen die dortige Zweite anzutreten. Nach einem sehr zerfahrenen Spiel trennten sich beide Teams mit 32:32. Ein Ergebnis,

mit dem beide Mannschaften nach dem Spielverlauf nicht wirklich zufrieden sein konnten.

Die beiden Meister der letzten Jahren Landesliga-Nord- und Südstaffeln verbindet mittlerweile eine kleine Historie. Vergangene Saison eliminierte die Alemannia dank einer sehr konzentrierten Leistung die roten Teufel aus der Ortenau im SHV-Pokal-Viertelfinale aus der Pokalsaison und auch in der diesjährigen Vorbereitung gingen die TSV-Akteure nach zwischenzeitlich hohem Rückstand als Sieger vom Platz. Doch genau aufgrund dessen war Vorsicht geboten, kamen die beiden Teams doch mittlerweile jeweils die Stärken und Schwächen der anderen Mannschaft. Und der TuS war nach zwei Niederlagen in Folge sicherlich gewillt, diesen Umstand zu ändern und den ersten Sieg gegen die Freiburger Handballer einzufahren.

Genauso trat das Heimteam zu Beginn des Spiels auch auf. Die Zähringer Gäste taten sich gegen eine harte und disziplinierte Abwehr abartig schwer, es gelangen in den ersten 15 Minuten nur drei Treffer. Der TuS hingegen spielte im Angriff wie aus einem Guss und kam immer wieder über die brandgefährlichen Außen zu klaren Torchancen. Die Alemannia ließ zu diesem Zeitpunkt alles vermissen, was man für ein solches Spiel in der Regel braucht: Härte, Motivation, Wachheit und die nötige Präsenz auf dem Spielfeld. Es gab Phasen der Besserung, die Alemannia kämpfte sich in der 22. Spielminute immerhin auf 15:10 wieder heran, doch genauso folgte auch der nächste Einbruch, denn Schutterwald zog das Tempo nochmal an und erneut auf 19:10 davon. Das Spiel verlief in Phasen, denn dank eines erneuten 4:1-Laufes verkürzte die Alemannia vor der Pause auf „nur noch“ 20:14, doch trotzdem war das viel zu wenig für die hohen Ansprüche der Zähringer, man hatte sich in der ersten Halb-

zeit einfach abkochen lassen. Doch damit war die Marschroute für die zweiten 30 Minuten glasklar: Alles reinwerfen, mit 120% Überzeugung spielen und irgendwie versuchen, diesen Rückstand noch aufzuholen.

Es sollte teilweise gelingen, die Alemannia zeigte sich in Hälften zwei viel gefestigter in der Defensive und kämpfte sich dadurch wieder heran. Matze Behr verkürzte kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit auf 22:19 und die Mannschaft merkte, dass noch nichts verloren war. Fast zum identischen Zeitpunkt wie im letzten Spiel, und zwar mit Beginn der Schlussviertelstunde, stellte Simon Eisenblätter für den TSV erstmals auf Unentschieden. Doch das Momentum kippte hin und her. Erneut war es der TuS, der eine stärkere Phase erwischte und wieder auf 29:25 davonzog. Auf beiden Seiten schwanden die Kräfte, die Fehlerzahl häufte sich. Es war der an diesem Tag einzige richtige Lichtblick der Zähringer, Kreisläufer David Manhold, der mit seinem fünften Tor auf 31:30 zwei Minuten vor Schluss stellte. Die Heimmannschaft musste die letzten Minuten des Spiels in Unterzahl verbringen, was der Alemannia die Chance gab, in Manndeckung den Ball zu erobern. Und tatsächlich ging der Plan auf: Zwei Ballgewinne vollendeten Matze Behr und Moritz Bretz zum 32:32. Erneut Unentschieden und noch eine Minute auf der Uhr. Doch die beiden letzten Angriffe beider Teams gingen ins Nichts, was bezeichnend für das gesamte Spiel war, und so blieb es beim 32:32. Beide Teams gingen als gefühlte Verlierer vom Platz. Der TuS Schutterwald, weil er praktisch die gesamte Zeit geführt hat und der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, weil man mit einer Normalleistung das Spiel hätte gewinnen müssen. Doch so blieb es bei der Punkteteilung. Die Alemannia findet sich damit auf dem geteilten zweiten Platz der Tabelle wieder.

### SIEGESSERIE NACH EINEM JAHR DURCHBROCHEN

Die gesamte vergangene Landesliga-Saison sowie die zwei ersten Spieltage der neuen Verbandsliga-Saison blieb die TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der Liga ungeschlagen und kämpfte in jedem Spiel darum, diese Serie aufrecht zu erhalten. Vergangenen Samstag gelang es der Gastmannschaft aus Kappelwindeck/Steinbach, diese Serie zu unterbrechen und zwei Punkte aus der Jahnhölle zu entführen. Dies geschah zwar wahnhaft knapp, doch am Ende des Tages auch verdient. Die Alemannia konnte mit 14 Mann nahezu aus dem Vollen schöpfen. Die SG kam jedoch nicht minder motiviert in den Breisgau. Das Team unter der Leitung des isländischen Coaches Sigurjon Sigurdsson hat schon Einiges an Erfahrung in den oberen Ligen Südbadens auf dem Kasten und ist für seine zahlreichen taktischen Kniffe bekannt. Es war also Vorsicht geboten für die Alemannia, die dieses Mal eher als Underdog in die Partie ging.

Jan Keller eröffnete die Partie für die Gäste und traf als Erster ins Netz zum 1:0, doch der Zähringer Mittelmänner Matthias Behr konnte umgehend zum 1:1 kontern. Es entwickelte sich ein qualitativ hochwertiges Spiel auf Augenhöhe beider Mannschaften bis zum 3:3 in der 7. Spielminute. Anschließend folgte die erste starke Phase des TSV, die angetrieben durch die Außen Bretz und Böhringer einen 3:0-Lauf zum 6:3 vollenden konnten. Doch wie es so oft bei einem Handballspiel der Fall ist, eignet sich der Spielverlauf in Wellen. So konnte die Alemannia aus der Führung kein Kapitel schlagen, die starke rechte Angriffsseite der SG um Johannes Höll und Jan Keller glich zum 7:7 aus. Fortan konnte sich bis zur Halbzeit kein Team mehr absetzen, im Gleichtrott ging es voran und die Alemannia konnte sich eine knappe 14:13 Führung zur Pause sichern.

Von Vorteil für den Beginn des zweiten Durchgangs war eine Zeitstrafe der Gäste kurz vor der Pause, sodass die Alemannia den zweiten Abschnitt in Überzahl begann. Schwer wog allerdings auf der Gegenseite der verletzungsbedingte Ausfall des Zähringer Mittelmans Matthias Behr, wodurch viel Verantwortung auf den Schultern des Neuzugangs Luca Schreiner lastete.

Halbzeit zwei begann, wie die erste endete. Kein Team setzte sich ab, dank zweier gut aufgelegter Abwehrreihen war jedes Tor hart umkämpft. Eine folgenschwere Zeitstrafe von Moritz Bretz nutzten die abgezockten Gäste um den weiterhin starken Johannes Höll zur ersten Drei-Tore-Führung und zwangen somit die heimische Bank zum Time-Out. Die Alemannia kämpfte sich erneut heran, Luca Schreiner verkürzte per Siebenmeter auf 23:24 in der 50. Minute. Zehn Minuten waren noch zu gehen und es war klar, dass es ein harter Weg für das Zähringer Heimteam werden sollte. Eine fahrlässige Abwehr durchbrachen auch in der Schlussphase immer wieder Johannes Höll und Jan Keller, sodass auf der Anzeige fünf Minuten vor Schluss ein 23:27 aufleuchtete und die Hoffnung auf Zähringer Seite langsam schwand. Doch schon mehrmals bewies das Team von Leif Harting und Paul Sellentin, dass es wusste, wie man sich am Ende des Spiels noch einmal herankämpft. Und so auch in diesem Spiel. Dank einer sehr offensiv ausgerichteten Abwehr und technischen Fehlern der Gäste verkürzte die Alemannia zwei Minuten vor Ende der Partie erneut auf ein Tor. Die SG Kappelwindeck/Steinbach sah sich zum Time-Out gezwun-

gen und beide Teams wurden noch einmal mit taktischem Input versorgt. Jeder Angriff war nun wahnsinnig intensiv, doch zum Leidwesen aller Zähringer Fans verpufften die letzten Versuche dank einer starken Abwehrreihe der Gäste im Nichts, womit es beim 27:28 blieb und die SG die zwei Punkte mit nach Hause nehmen durfte. Der Zähringer Mannschaft konnte kein Vorwurf gemacht werden. Ein starker Kampf wurde am Ende nicht belohnt, und gleichzeitig muss man den Gästen zu diesem knappen Sieg gratulieren.

Nächste Woche geht es für

den TSV zum Auswärtsspiel

gegen die SG Ohlsbach/Eingersweier.

zum Sieg und knackt dabei die 60-Tore-Marke. Vor allem Moritz Bretz, Mael Boukhari und Felix Bühler zeigten sich dabei in Torlaune und waren gemeinsam für mehr als die Hälfte der erzielten Treffer verantwortlich. Aufgrund der guten Platzierung des Vorjahres durfte die Alemannia die erste Pokalrunde überspringen, und auch in der zweiten Runde wartete bei allem Respekt gegenüber dem in der Bezirksklasse Süd agierenden Team ein eher leichteres Kaliber, trennten die beiden Teams doch letztlich drei Ligen.

Zur Prime-Time am Dienstagabend um 18:30h in der Staudingerhalle und vor erstaunlich vielen Zuschauern, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten, entwickelte sich das erwartbare Spiel: Die Alemannia ließ in der Defensive so gut wie nichts anbrennen und sorgte mit ordentlich Tempo nach vorne für einen

## OBI unterstützt den Handballsport

Herzlich willkommen bei OBI.  
Deutschlands führender Bau- und Heimwerkermarkt!  
Ob Einsteiger oder Profi, Handwerker oder Zuhörer,  
Student oder Familie – rund ums Bauen, Wohnen und  
Gärtnern sind Sie bei OBI an der besten Adresse.

Frauen Sie sich auf:

• Top-Preis-Leistung • kompetente Beratung • Spitzen-Service  
Entdecken Sie es selbst! Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren.

Service vom Feinsten!  
Wie Sie Ihre Ideen für Haus und Garten umsetzen  
und wo im Markt Sie finden, was Sie dafür  
brauchen, wissen unsere Mitarbeiter  
und Mitarbeiter im Service-Center.  
Wir stehen Ihnen bei Ihren Projekten mit Rat  
und Tat zur Seite, kümmern uns um Bestellungen,  
Lieferungen, Umtausch und vieles mehr. Wenn wir  
teilen gerne mit Ihnen, was wir wissen ...



Erstklassig in Service  
und Preis-Leistung!

OBI

OBI Freiburg Nord  
OBI Heimwerkermarkt GmbH & Co. KG  
Tullastr. 62 · 79188 Freiburg  
Tel.: 0761/5153-0  
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 8.00-20.00 Uhr

Treffer pro Minute. John Hötger im Tor der Alemannia entschärfte nacheinander weg die Verlegenheitswürfe der Heimmannschaft und schickte im Quarterback-Stil die schon genannten Außen Bretz und Boukhari auf Reisen, die zusätzlich mit einer starken Wurfquote glänzten. Einzig und allein der talentierte und junge Mittelmann der SG Freiburg 3, Joaquin Kreuz, wusste die Alemannia-Defensive durch kluge Schlagwürfe zu überraschen. Die zweite Halbzeit war ein Abbild der ersten. Die Zähringer Akteure hielten die Konzentration hoch, die SG-Spieler kämpften beherzt und es gab zahlreiche Highlights auf beiden Seiten des Spielfeldes. Jeweils 10 Treffer pro Halbzeit zugelassen und 30 erzielt: Eine insgesamt runde Sache für den TSV, welcher sich aufgrund der zahlreichen Torjubiläen und verweigerten Versuche auch über zahlreiche Kisten freuen konnte.

Die nächste Runde des SHV-Pokals hält dann gleich wieder einbrisantes Duell bereit. Die Alemannia gastiert beim aktuellen Titelverteidiger der SG Köndringen/Teningen 2, mit der sich im letzten Jahr eine sehr intensive Rivalität gebildet hat. Allen voran das letztyährige Pokalfinale – die einzige Niederlage der Zähringer in der gesamten vergangenen Saison – wird den meisten Spielern und Zuschauern noch gut im Gedächtnis sein. Die Motivation auf Seiten der Zähringer, das Spiel dieses Mal für sich zu entscheiden, wird dementsprechend also riesig sein. SG Ohlbach/Elgersweier glückt PokalRevanche

Die Herren 1 des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen kassierten am vergangenen Samstag die zweite Niederlage in Folge und finden sich damit nun im unteren Teil der Verbandsliga-Tabelle wieder. Auswärts bei der SG Ohlbach/Elgersweier war das Team von Leif Harting und Paul Sellentin vor allem in der zweiten Halbzeit nicht widerstandsfähig genug, um einen oder sogar zwei Punkte aus der Otto-Kempf-Halle zu entführen. Dem Heimteam gelingt damit die Revanche für die Pokal-Halbfinalnieder-

lage aus der letzten Saison. Die Vorzeichen sahen eher mittelmäßig für die Alemannia aus: Bei Felix Bühler, Simon Eisenblätter und Lennart Ludwig – alle unter der Woche krank abgemeldet vom Training – musste man schauen, für wie viel die Luft reicht, während mit Matthias Behr ein weiterer Rückraumspieler neben dem Langzeitinvaliden Georg Blank verletzt ausfiel. Dafür kam Marius Schneider nach 11 Monaten Verletzungspause etwas früher als vorgesehen zu seinem Comeback im Zähringer Dress. Stefan Räpple auf Seiten der SGO konnte nach der überraschenden Niederlage gegen den TVS 1907 Baden-Baden 2 wieder auf seine Erfolgsschneise um Christopher Räpple und David Fritsch bauen. Die Alemannia musste also ob der personellen Situation für die Anfangsaufstellung etwas kreativ werden, startete aber dennoch gut ins Spiel. Das Zähringer Team schien gut eingestellt auf die gegnerische Offensive und erzielte einige

Ballgewinne in der Abwehr, die die Außen Phillip Böhringer und Ruben Wohlfarth in schnelle Tore ummünzen konnten. Arne Palder im Tor der Alemannia konnte sein Team in der Anfangsphase mit guten Paraden unterstützen. Moritz Bretz erhielt die erste Zwei-Minuten-Strafe, nachdem er Christopher Räpple im Zentrum etwas zu sehr beackerte. Die Alemannia-Defensive konnte den Überzahl-Ansturm der Heimmannschaft allerdings fürs Erste abwehren und selbst auf 4:7 erhöhen, ehe ein 3:0 Lauf der SG das 7:7 in der 12. Spielminute bedeutete. Fortan entwickelte sich ein schnelles Spiel auf Augenhöhe, mit leichten Vorteilen für Ohlsbach, die immer wieder auf zwei bis drei Tore davonzogen. Die Alemannia ließ in dieser Phase den Ball gut laufen, scheiterte jedoch das ein ums andere Mal am gut aufgelegten Ohlsbacher Torhüter. Dennoch erkämpfte sich das Team ein 18:17 zur Halbzeit, das Spiel war also für die weiteren 30 Minuten noch völlig offen.

Die SG erhöhte zu Beginn der zweiten Spielhälfte den Druck und zog weiter davon. Die Akteure des TSV kamen hingegen schlaftrig aus der Kabine, agierten fahrig im Angriff und kamen immer seltener zu zwingenden Abschlüssen oder zogen dann im Zweifelsfall den Kürzeren im Duell gegen den Torwart. In der Defensive hatte das Team keinen dauerhaften Zugriff auf den gegnerischen Rückraum, immer wieder riss Christopher Räpple Lücken in die Zähringer Abwehr, die seine Mitspieler geschickt nutzten. Währenddessen ließ die Alemannia eine vernünftige Struktur oder gute Spielzüge in der Offensive vermissen, sodass es keine wirkliche Antwort auf die Ohlsbacher Angriffe gab. Beim Stand von 30:22 in der 45-Minute nutzten die Zähringer Coaches ihre Auszeit und stellten das Team nochmal neu ein, was auch Wirkung zeigen sollte. Ein kurzes Aufbüumen der Zähringer angeführt von Luca Schreiner sorgte noch einmal für Hoffnung, plötzlich stand es „nur“



## Blumen-Paradies



Regional & Frisch

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Zähringen  
- seit über 50 Jahren -

### Blumen-Paradies Vetter

Zähringerstr. 333 | 79108 Freiburg | Tel. 52634

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30 - 18.30 (Mittwoch Nachmittag geschlossen)

Sa 8.30 - 14.00 Uhr

# Perfekt geplant - zum fairen Preis.

**gans-und-gar.de**  
Tullastraße 62  
neben OBI Nord

**GANS & GAR**  
KÜCHENWELT

# HERREN 2

## LANDESLIGA

### TRAINER

EBERHARD SCHNEPF

AHMED EL GHUSSEIN



### TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SV Zunsweier	4	113:97	7:1
2	HSG Ortenau Süd	3	103:73	6:0
3	HTV Meissenheim 2	2	64:47	4:0
4	HSG Nonnenweier/Ottenheim	3	77:77	4:2
5	SG Maulburg/Steinen	4	98:114	4:4
6	TuS Altenheim 2	3	90:94	3:3
7	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	2	49:49	2:2
8	SG Waldkirch/Denzlingen	2	53:55	1:3
9	HSG Dreiland	3	83:87	1:5
10	HGW Hofweier	1	23:26	0:2
	HandBall Löwen Heitersheim	1	20:34	0:2
12	HG Müllheim/Neuenburg	4	92:112	0:8

### TRAININGSZEITEN

DI 20:30 - 22:00

JH  
MI 20:30 - 22:00

### WILLKOMMEN IN DER LANDESLIGA

Endlich war es so weit – das erste Spiel in der Landesliga stand an. In der heimischen Jahnhalle wartete mit der HG Müllheim/Neuenburg gleich ein erfahrener Landesligist auf unser Team. Die große Frage vor dem Anpfiff: Wo steht unsere Mannschaft, und wie wird sie sich in der neuen Liga schlagen?

Die Anfangsphase gehörte zunächst den Gästen aus Müllheim/Neuenburg, die mit 1:3 in Führung gingen. Doch nach und nach fanden die Zähringer Jungs besser ins Spiel. Vor allem die Abwehr stand nun bärenstark – für die Gäste gab es kaum ein Durchkommen. Mit viel Einsatz, guter Abstimmung

und schnellen Beinen wurde der Gegner immer wieder zu Fehlern gezwungen. Im Angriff nutzten die Zähringer ihre Chancen konsequent, sodass zur Pause eine komfortable 16:8-Führung auf der Anzeigetafel stand.

Auch in der zweiten Hälfte zeigte sich unsere Mannschaft konzentriert und engagiert. Die Abwehr blieb wach und aggressiv, während im Angriff nicht mehr alles ganz so rund lief. Dennoch geriet der souveräne Heimsieg nie in Gefahr. Am Ende stand ein verdienter Erfolg und eine geschlossene Mannschaftsleistung, die Lust auf mehr macht.



Endstand: TV Zähringen – HG Müllheim/Neuenburg 25:19

Fazit: Ein gelungener Einstand in die Landesliga mit einer starken Defensive und einer kämpferisch überzeugenden Teamleistung.



### TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	Freiburger TS 1844	3	111:58	6:0
2	SG Freiburg 2	2	54:48	4:0
3	TV Todtnau	3	71:76	4:2
4	SG ESV/TVSTG Freiburg	2	58:51	3:1
5	HG Müllheim/Neuenburg 2	1	27:21	2:0
6	TSV March	2	58:51	2:2
	SG ERA 3	2	57:55	2:2
	HSV Schopfheim	2	63:63	2:2
9	SG Waldkirch/Denzlingen 2	4	113:131	2:6
10	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3	3	58:94	1:5
11	SG Maulburg/Steinen 2	1	23:35	0:2
12	Regio-Hummeln	3	81:91	0:6



### Weniger Gewicht im Gesicht!

Sehen Sie die Welt mit Leichtigkeit!

Brillengläser, bei denen Sie auf nichts verzichten müssen. Ultraleicht, hoch kratzfest, extra dünn und extrem robust. Die idealen Begleiter für aktive, dynamische und vielseitige Menschen. Schauen Sie bei uns herein und erleben Sie selbst die neue Leichtigkeit des Sehens.

Zähringer Straße 338/B - 79108 Freiburg - Telefon 0761 / 55 46 56



# HERREN 3

## BEZIRKSLIGA

### TRAINER

CHRISTOPHE KUNZE

### TRAININGSZEITEN

MI 19:30 – 21:00 EGH

### IN MÜLLHEIM VERLOREN

Die HG Müllheim/Neuenburg schlägt den TSV Alemannia Freiburg-Zähringen zu Hause mit 27:21 (16:11). Mit 11 Treffern brilliert Romain Witwicki. Er ist somit für fast die Hälfte der gesamten Mannschaftstore verantwortlich. Die HG Müllheim/Neuenburg erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg.

Bereits zum Spielbeginn hatte die HG Müllheim/Neuenburg einen starken Lauf und konnte innerhalb von 15 Minuten 10 Tore und einen ersten Vorsprung von 10:4 herausspielen. Diesen Vorsprung konnte der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der zweiten Hälfte zwar noch um 1 verringern, ging aber dennoch mit einem Rückstand von 5 Toren in die Halbzeitpause (16:11).

Den Vorteil, den sich die Heimmanschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, konnte diese noch einmal um 1 Tore erhöhen und gewann das Spiel somit überlegen mit 27:21.

Ins Auge stach jedoch vor allem ein Spielabschnitt gegen Ende des Spiels: Zwischen Spielminute 52 und 60 konnte keines der beiden Teams einen Treffer erzielen.



## A-JUGEND BEZIRKS-OBERLIGA

### TRAINER

PAUL SELLENTIN



## TABELLE

PL.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	2	98:42	4:0
2	HG Mülheim/Neuenburg	1	44:31	2:0
3	DJK Bad Säckingen	1	16:50	0:2
	HSG Dreiland 2	1	31:44	0:2
	SG Freiburg	1	26:48	0:2

### TORSPEKTAKEL IN FREIBURG

Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen besiegt in einem torreichen Spiel die SG Freiburg daheim mit 48:26 (27:9). Justus Peters war der erfolgreichste Torschütze mit 11 Treffern. Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hat vor eigenem Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erzielte dank einer starken ersten Hälfte mit 27 Toren einen kaum gefährdeten Sieg zuhause.

Bereits zum Spielbeginn hatte der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen einen starken Lauf und konnte innerhalb von 15 Minuten 13 Tore und einen ersten Vorsprung von 13:5 herauspielen. Diesen bereits schwer aufzuholenden Abstand konn-

te die Heimmanschaft sogar noch weiter ausbauen und führte somit zur Halbzeit gegen die SG Freiburg mit unglaublichen 18 Toren (27:9).

Der Halbzeitstand ließ dabei bereits den Sieger erahnen.

Den Vorteil, den sich die Heimmanschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, konnte diese noch einmal um 4 Tore erhöhen und gewann das Spiel somit überlegen mit 48:26.

Besonders beeindruckend war, dass sich der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der Mitte des Spiels eine bemerkenswerte Serie von 9 ununterbrochenen Toren gegen die SG Freiburg erarbeitete. Dieser Lauf, der erst in der 35. Minute von

## TRAININGSZEITEN

DI 19:00 - 20:30 JH  
DO 18:00 - 19:30 JH



## B-JUGEND OBERLIGA

### TRAINER

MIRCO KABIS  
FELIX BÜHLER



## TABELLE

PL.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Baden-Baden/Sandweier	4	148:96	7:1
2	TSV Rintheim	3	91:77	6:0
3	SG Köndringen/Teningen	4	130:119	5:3
	HRR Meisenheim/Nonnenweier/Ottenheim	4	113:103	5:3
5	SG Waldkirch/Denzlingen	3	79:75	4:2
6	TuS Schutterwald	4	106:127	3:5
7	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	2	27:33	2:2
8	HSG Dreiland	2	43:48	0:4
	Murgtal Panthers	2	48:60	0:4
10	Freiburger TS 1844	4	82:127	0:8

## TRAININGSZEITEN

DI 17:30-19:00 JH  
MI 17:30-19:00 JH  
DO 18:00-20:00 KS

DER ABHOLMARKT IN FREIBURG  
FÜR JEDERMANN UND DIE GASTRONOMIE

# DAS SÜDSTAR GETRÄNKELAND

IN DER MÜLHAUSERSTR. 12



SÜDSTAR  
WELT DER GETRÄNKE

südstar Getränke GmbH  
[www.suedstar.de](http://www.suedstar.de) [f südstar-Getränke](#)

**Volksbank  
Freiburg eG**



# C-JUGEND

## OBERLIGA

### TRAINER

CLAUDIO EBNER  
SANDRO EBNER



### TABELLE

PL	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	4	138:103	8:0
2	SG JHA Baden	3	108:80	5:1
3	HSG Hardt	4	133:136	5:3
4	JSG Scutro	3	100:96	4:2
5	HSG Dreiland	4	125:126	4:4
6	Rhein-Neckar Löwen 2	4	116:120	4:4
7	HSG Willstätt/Hanauerland	4	118:121	3:5
8	Turnerschaft Durach	4	106:126	2:6
9	SG Waldkirch/Denzlingen	3	105:110	1:5
10	SG Pforzheim/Eutingen 2	3	62:93	0:6

Solar  
Maler Ginter  
REWE,  
Familie Schätzle

für die neuen Trikots und Hosen  
bedanken.

Nach dem Auswärtsspiel bei den Rhein-Neckar Löwen findet unser nächstes Heimspiel am 18.10.25 um 16:15 Uhr in der Jahnhalle gegen die SG Waldkirch/Denzlingen statt.



### TRAININGSZEITEN

DI 17:30-19:00 JH  
MI 18:00-19:30 EGH  
DO 17:30-19:00 JH

### SIEG IM NEUEN OUTFIT

Zum dritten Spieltag in der Oberliga Baden-Württemberg Staffel 1 konnten wir in brandneuen Trikots und Hosen auflaufen.

Zu Gast in der Jahnhalle war die SG Pforzheim/Eutingen 2. Die Anfangsphase des Spiel war hart umkämpft. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Erst ab der 20. Minute konnten wir erstmals eine vier Tore Führung herausspielen. Diese bauten wir bis zur Pause deutlich aus, so dass wir mit einem 20:11 in die Kabine gingen.

In der zweiten Halbzeit konnten wir unsere Führung durch eine gute Offensive und starke Defensivleistung stetig ausbauen. Am Schluss gingen wir mit 40:23 als verdienter Sieger vom Platz. Nach drei Spieltagen führen wir die Tabelle der Oberliga Staffel 1 ungeschlagen an.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Sponsoren

Andris, Immobilien  
badenIT  
Beck Andreas, Sanitär-Heizung-

# MINISPIELFEST

## SAISONSTART FÜR DIE JÜNGSTEN

Die Fusionierung der baden-württembergischen Handballverbände hat Änderungen auf allen Ebenen mit sich gebracht, auch für unsere Nachwuchshandballer. Statt eigenständig organisierten Minispielfesten werden ab sofort F-Jugend-Spieltage mit vom Verband vorgegebenen Spielformen ausgetragen. Der erste dieser Spieltage des neuen Bezirk 6 fand am Sonntag, den 12.10., in der Jahnhalle statt: Ab 09:00 tobten sich insgesamt 12 Mannschaften von 6 Vereinen gemeinsam aus. Neben 4+1-Handball wurde auch Aufsetzerhandball auf Stangen-tore mit 2 Torhütern gespielt. Wie gehabt konnten die Kids sich zwischen den Spielen außerdem im aufgebauten Be wegungsparkours auspowern.



Den mitgereisten Eltern auf der Tribüne wurden wieder spektakuläre Tore und Paraden gebo ten und die Kids zeigten einmal mehr, dass Teamsport auch die Jüngsten schon begeistert. Wir

bedanken uns bei allen Helfern auf und neben der Platte sowie an der Theke, die den Vor mittag mit uns gemeinsam gewuppt haben, und freuen uns aufs nächste Jahr!

**BEKA**  
**HOLZWERK AG**  
**HOLZGROSSHANDEL**

[www.beka-gruppe.de](http://www.beka-gruppe.de)



# DAMEN 1 LANDESLIGA TRAINER

DIRK LEBRECHT  
FRANZISKA JOSEPH



## TABELLE

PL.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Scutro	2	61:34	4:0
2	TuS Schutterwald 2	2	38:32	4:0
3	SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier	3	87:77	3:3
4	SF Eintr. Freiburg	2	39:35	2:2
5	TuS Altenheim	2	41:45	2:2
6	HSG Willstätt/Hanauerland	3	61:82	2:4
7	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	1	26:26	1:1
8	SG Waldkirch/Denzlingen	1	17:24	0:2
9	HSG Freiburg 3	2	43:58	0:4
10	TSV March	0	0:0	0:0

## ZUM AUFTAKT EINEN PUNKT ERKÄMPFT

Nach der gelückten Generalprobe im Pokalspiel gegen die SG ESV/TV St. Georgen in der Jahnhalle (Do., 09.10., 43:18-Endstand) starteten die Damen 1 am vergangenen Samstag, den 11.10., auswärts gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier in die neue Landesligasaison. Gleich ohne vier Stammkräfte (Svenja Friedlin, Luisa Heilemann, Lena Rimpf, Ulla Schäfer) reisten die Zähringerinnen zum etablierten und dem Großteil des Teams bislang unbekannten Gegner in die Ortenau. Die Anfangsphase war insgesamt ausgeglichen; nach einem schnellen Führungstreffer durch Rückraumschützin Nina Schmeyer, die sich schon in den ersten beiden Ligaspielen der SG als togefährlich erwiesen hatte, entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Zähringen konnte sich beim 5:7 durch

eine überragende Lisa Arnold, die in der Defensive unzählige Ballgewinne generierte und insgesamt 10 Treffer erzielte, in der 13. Minute erstmals minimal absetzen. Auf Basis der starken Offensivleistung, insbesondere von Jana Knupfer und Anna Hofmann, und die sich in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit zunehmend stabilisierende Abwehr- und Torhüterleistung lagen die Gäste in der Folge immer wieder mit zwei Toren vorne, schafften es aber nicht, den Vorsprung weiter auszubauen. Beim Halbzeitstand von 13:13 ging es in die Pause. Durchgang zwei sollte ähnlich verlaufen: Keins der beiden Teams konnte sich absetzen, auf jeden Treffer folgte gleich die Antwort. Neben einer starken Performance von SG-Halbrechts Monja Schoner (8 Treffer), die die Zähringer Defensive zu oft auseinanderspielte, waren es auf Zähringer Seite insgesamt zu viele technische

## TRAININGSZEITEN

DI 20:30 – 22:00 JH  
DO 20:30 – 22:00 JH

Fehler, Ballverluste, die mangelnde Chancenauswertung (u. a. 4 vergebene Strafwürfe) und Ungereimtheiten in der Abstimmung, insbesondere im Überzahlspiel, die dazu führten, dass die Gäste trotz phasenweise überzeugender Momente beim 26:25 12 Sekunden vor Schluss mit einem Tor zurücklagen. Quasi mit der Schlussirene wurde Hannah Schraivogel schließlich unglücklich gefoult, was den Zähringerinnen einen weiteren Strafwurf nach Ablauf der regulären Spielzeit und damit die Chance zum Ausgleich verschaffte (danke Hans!). Und, wie sollte es auch anders sein: Captain Jana Knupfer behielt in einem starken Spiel auch in dieser Situation erneut die Nerven und verwandelte den 7-Meter eiskalt und souverän. Das 26:26-Unentschieden war insofern letztlich ein gewonnener Punkt; das Team um das Trainerduo Lebrecht/Joseph hat vollen Einsatz gezeigt und sich zu keinem Moment aufgegeben. Weiter geht's nach einem spielfreien Wochenende für die Damen 1 erst am 25.10. bei der HSG Willstätt/Hanauerland. Bis dahin ist noch Zeit, weiter an den Abstimmungen zu feilen. Dafür hat der letzjährige Aufsteiger mit dem Auswärts-Unentschieden aber einmal mehr bewiesen, dass sie in der Landesliga angekommen sind!



# GINIER MALERWERKSTATT

Anstriche • Lackieren • Tapezieren  
Gerüstbau • Beschichten • Sanieren  
Wand- und Bodenbeläge





## DAMEN 2 BEZIRKSLIGA

### TRAINER

STEFAN KNUPFER  
KARSTEN REICH



### TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Kerzlingen/Herbolzheim/Emmendingen	2	45:35	3:1
2	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	2	56:48	3:1
3	Regio-Hummeln	2	46:37	3:1
4	HC Korsau	1	32:13	2:0
5	SF Eintr. Freiburg 2	1	33:24	2:0
6	SG Waldkirch/Denzlingen 2	3	53:79	2:4
7	TSV March 2	2	34:44	1:3
8	HSV Schopfheim	1	24:33	0:2
9	TuS Oberhausen	2	48:58	0:4
10	SG ESV/TVSTG Freiburg	0	0:0	0:0

### VORBERICHT

Die Damen 2 starten mit einer kleinen Wundertüte in die neue Saison. Das Fundament unseres Teams bilden die jungen Spielerinnen, die in ihrem letzten A-Jugend-Jahr in der Südbadenliga wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Ergänzt wird die Mannschaft durch einige erfahrene Spielerinnen, die Ruhe und Stabilität ins Spiel bringen werden.

Da einige unserer jungen Talente in der Vorbereitung bei den Damen 1 mittrainiert haben, konnten wir bislang nur selten in voller Besetzung trainieren. Deshalb wird es noch etwas Zeit brauchen, bis wir uns richtig eingespielt haben.

Wie wir uns in der neu zusammengestellten Bezirksliga behaupten werden, ist schwer vorherzusagen. Aber eines steht fest: Wir blicken voller Vorfreude auf den Saisonstart und wollen zeigen, welches Poten-

zial in dieser jungen Truppe steckt!

#### Kaderliste:

Klara Hoffmann, Mia Petrinic, Paula Bock, Paulina Calma, Alina Ries, Carina Preiser, Helena Lewald, Isabell Winkler, Jule Büsing, Katharina Kuhn, Lenia Pietruschka, Manuela Krepper, Melanie Kögel, Melanie Fuchs, Mila Klimak Nelly Reich, Romana Kowalsky Sabine Gröll, Sarah Ambs, Sophie Heidberg

#### GELUNGENER AUFTAKT

Die zweite Damenmannschaft hat sein erstes Heimspiel der neuen Bezirksliga-Saison erfolgreich bestritten. In einer torreichen Partie setzten sich die Zähringerinnen auf heimischem Parkett mit 33:25 (13:11) gegen den TuS Oberhausen durch und überzeugten vor allem in einer dominanten zweiten Halbzeit mit 20 erzielten Treffern. Nach dem Auswärts-Unent-

## SPORTPRINZ

★★★★★ fitnessclub

**Sondertarif für Mitglieder der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen:**

**0,00 € Startpaket**  
und nur

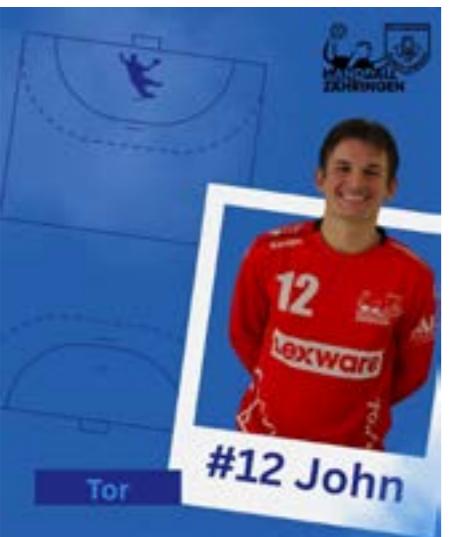
**19,90 € mtl.\***

[www.sportprinz-fitness.de](http://www.sportprinz-fitness.de)

\*In Verbindung mit 12 Monaten Laufzeit, keine Servicepauschale und keine weiteren Kosten.  
Nur mit Nachweis einer Mitgliedschaft in der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen.

# MANNSCHAFTSVORSTELLUNG

## Spielerporträts Herren 1 Teil 1



**John Höger - 12**  
bisherige Vereine: TV Freiburg St.Georgen  
Geburtsdatum: 19.02.2003  
Ein Zähringer seit: 2017

Aus dem Interview mit John:  
Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?  
Ich esse immer das selbe und zieh meine sportklamotten in der gleichen Reihenfolge an.  
Du hast 24 Stunden Zeit, 1 Million Euro auszugeben – wie?  
Die Jahnhalle renovieren und richtig gut und lecker essen gehen.



**Phillip Böhringer (Phibs) - 3**  
bisherige Vereine: keine  
Geburtsdatum: 16.02.1997  
Ein Zähringer seit: 2001

Aus dem Interview mit Phibs:  
Du darfst einen Werbespot drehen – für welches Produkt wärst du das perfekte Testimonial?  
Haarfärbeprodukt  
Welches Tier beschreibt deinen Spielstil am besten und warum?  
Wie Gümni sagen würde „Windhund“



**SPIELERVORSTELLUNG TORHÜTER**

#12 John



**#1 Fabio**

**Fabio Remensperger - 1**  
bisherige Vereine: TV Bötzingen, TB Kenzingen  
Geburtsdatum: 22.05.1998  
Ein Zähringer seit: 2023

Aus dem Interview mit Fabio:  
Du musst dir ein Tattoo stechen!  
Welches Symbol oder welchen Spruch wählst du?  
52:0  
Was wäre das perfekte Vereinsmaskottchen?  
Volker



**SPIELERVORSTELLUNG Links Außen**

#3 Phibs

**Mael Boukhari - 11**  
Bisherige Vereine: keine  
Geburtsdatum: 02.02.2006  
Ein Zähringer seit: 2009

Aus dem Interview mit Mael:  
Worin bist du so richtig schlecht?  
im verlieren  
Mit welchem Mitspieler/In würdest du deiner Tochter/Sohn ein Date verbieten?  
Uchenna Obi



**Tor**

#26 Arne

**Arne Pälter - 26**  
bisherige Vereine: TuS Aumühle-Wolftorf, Handballunion Freiburg, Bergen Studentidrettslag  
Geburtsdatum: 17.07.2002  
Ein Zähringer seit: 2025

Aus dem Interview mit Arne:  
Was ist dein Spitzname im Team und wie ist er entstanden?  
Spinne - aufgrund von technisch schlechten Bewegungen im Tor  
Was ist die schlimmste Übung im Training?  
Irgendwas mit springen - da fallen mir die Knie halb auseinander



**Links Außen**

#11 Mael

**Georg Blank - 17**  
bisherige Vereine: FT 1844, SG Köndringen/Teningen  
Geburtsdatum: 11.07.2005  
Ein Zähringer seit: 2020

Aus dem Interview mit Georg:  
Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?  
Ritualfrei glücklich  
Was ist der seltsamste Gegenstand, der sich aktuell in deiner Sporttasche befindet?  
Teller und ein Messer

Teller und ein Messer



**Rückraum Links**

#6 Bühl

**Felix Bühl (Bühl) - 6**  
bisherige Vereine: SG Köndringen/Teningen  
Geburtsdatum: 03.02.1998  
Ein Zähringer seit: 2001

Aus dem Interview mit Bühl:  
Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?  
Bis 1000 zählen.  
Wen aus dem Team würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen und warum?  
Alle jüngeren. Die müssen dann für mich sammeln und jagen.

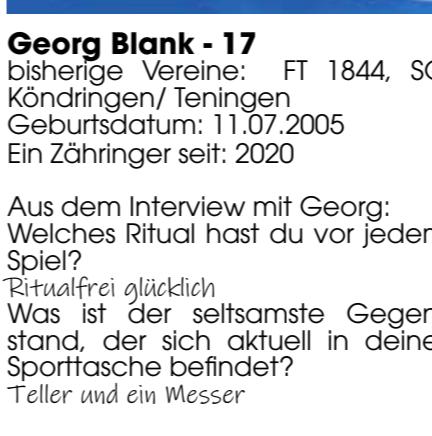


**Rückraum Links**

#18 Uchenna

**Uchenna Obi - 18**  
bisherige Vereine: keine  
Geburtsdatum: 12.10.2006  
Ein Zähringer seit: 2016

Aus dem Interview mit Uchenna:  
Wie lautet dein Lebensmotto?  
Nichts Gutes kommt einfach  
Deine liebste Ausrede, wenn du zu spät zum Training kommst?  
Gibt keine man muss eh zahlen



**SPIELERVORSTELLUNG Rückraum Mitte**

#21 Matze

**Matthias Behr (Matze) - 21**  
Bisherige Vereine: TSG Reutlingen, VfL Pfullingen  
Geburtsdatum: 09.02.2001  
Ein Zähringer seit: 2021

Aus dem Interview mit Matze:  
Welchen Trainerspruch kannst du nicht mehr hören?  
Wenn wir das Spiel nicht gewinnen, war der letzte Sieg nichts wert.  
Welcher Handball-Move sollte nach dir benannt werden – und wie sähe er aus?  
Der Bauchplatscher nach dem Wurf



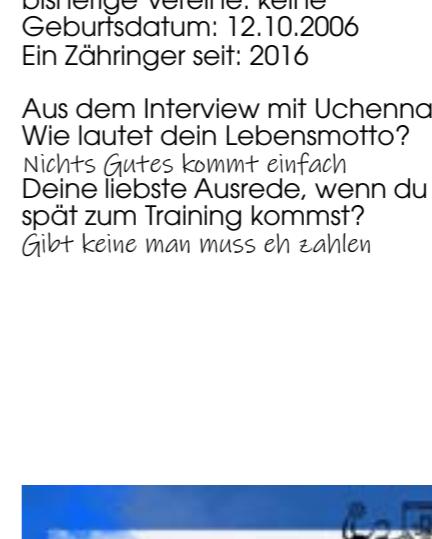
**SPIELERVORSTELLUNG Rückraum Links**

#24 Simon

**Simon Eisenblätter - 24**  
bisherige Vereine: TV Gundelfingen  
Geburtsdatum: 15.07.2002  
Ein Zähringer seit: 2024

Aus dem Interview mit Simon:  
Was ist dein Spitzname im Team und wie ist er entstanden?

Lange Maan - Ein Brillenverkäufer bei der Mannschaftsfahrt auf Mallorca hat mich so genannt, seitdem nie wieder was anderes gehört  
Du hast 24 Stunden Zeit, 1 Million Euro auszugeben – wie?  
1 Gorilla und 100 Häftlinge freikaufen und schauen wer im Kampf gewinnt



**Rückraum Mitte**

#17 Georg



**SPIELERVORSTELLUNG Rückraum Mitte**

#21 Matze

**Georg Blank - 17**  
bisherige Vereine: FT 1844, SG Köndringen/Teningen  
Geburtsdatum: 11.07.2005  
Ein Zähringer seit: 2020

Aus dem Interview mit Georg:  
Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?  
Ritualfrei glücklich  
Was ist der seltsamste Gegenstand, der sich aktuell in deiner Sporttasche befindet?  
Teller und ein Messer

# WERDE SPONSOR/IN

Young Player Team (YPT)

Erwerbe Platzanteile auf unserem Jugendsponsorenbanner!



Dieses „Spielfeld“ wird bei allen Heimspielen in der Jahnhalle im Eingangsbereich auf einem Rollup-Banner sowie in unseren Social Media Auftritten für die Saison 2025/26 und 2026/27 (gültig bis 31.07.2027) präsent sein.

- Wähle, welches und wie viele Felder du kaufen möchtest (25 €, beliebig viele möglich).
- Entscheide, ob dein Name oder Logo erscheinen soll.

Das dadurch eingenommene Geld fließt zu 100% in die Jugendarbeit!

Also,...macht mit!

Sichert euch euren Anteil an unserem Handballfeld und unterstützt das Young Player Team (YPT) der Zähringer Handballer!

# BALLKÜNSTLER GESUCHT



05.09.2025

Liebe Eltern,

bald geht es wieder los: Wir starten im September wieder durch mit dem Trainingsangebot im Kleinkindbereich. Auch für unsere jüngsten Nachwuchshandballer\*innen (U4) ist es wieder so weit; unten haben wir euch eine Liste mit den Terminen für die Saison 2025/26 zusammengestellt (Änderungen vorbehalten).

#### Ballkünstler Saison 2025/26

→ samstags, 10:00 – 11:00, Tullahalle (Tullaschule Zähringen, Offenburger Str. 12, 79108 Freiburg)

- **September:** Sa., 20.09.
- **Okttober:** Sa., 11.10.; Sa., 25.10.
- **November:** Sa., 08.11.; Sa., 22.11.
- **Dezember:** Sa., 06.12.
- **Januar:** Sa., 03.01.; Sa., 17.01.
- **Februar:** Sa., 07.02.; Sa., 21.02.
- **März:** Sa., 07.03.; Sa., 21.03.
- **April:** Sa., 18.04.
- **Mai:** Sa., 09.05.; Sa., 23.05.
- **Juni:** Sa., 06.06.; Sa., 20.06.
- **Juli:** Sa., 04.07.; Sa., 18.07.

Betreut werdet ihr mit euren Kids beim Austoben mit Ball weiterhin von Natalie, für Lisa (Mutterschutz & Elternzeit) neu dazukommen wird Pauline (Trainerin Handballkiga & Minis).

Bei Fragen meldet euch jederzeit per Mail: [kleinkindbereich@handball-in-zaehringen.de](mailto:kleinkindbereich@handball-in-zaehringen.de).

Wir freuen uns auf euch!



**Andreas Beck**  
Installateur- &  
Heizungsbaumeister

Reutebachgasse 2  
79108 Freiburg  
Tel. 07 61 - 68 00 18 70  
[a.beck@haustechnik-beck.de](mailto:a.beck@haustechnik-beck.de)

[www.haustechnik-beck.de](http://www.haustechnik-beck.de)

# TRAININGSZEITEN JUGEND



Lust auf Handball?  
Dann komm zu uns!

MANNSCHAFT	LIGA		TRAININGSZEITEN		TRAINER*INNEN
A-Jugend (Jg. 07/08)	Bezirksoberliga	DI	19:00 – 20:30	JH	Paul Sellentin
männlich		DO	18:00 – 19:30	JH	
B-Jugend (Jg. 09/10)	Oberliga	DI	17:30 – 19:00	JH	Mirco Kabis
männlich		MI	17:30 – 19:00	JH	Felix Bühler
		DO	18:00 – 20:00	KS	
C-Jugend (Jg. 11/12)	Oberliga	DI	17:30 – 19:00	JH	Claudio Ebner
männlich		MI	18:00 – 19:30	EGH	Sandro Ebner
		DO	17:30 – 19:00	JH	
D-Jugend (Jg. 13/14)	Bezirksoberliga	Mi	16:00 – 17:30	JH	Linus Herzog
gemischt		DO	17:00 – 18:30	EGH	Moritz Lehmann
D-Jugend	Bezirksliga	DI	17:00 – 18:30	EGH	Jonas Köhler
gemischt 2		DO	18:00 – 19:30	EGH	Nia Lebrecht
E-Jugend (Jg. 15/16)	Rundenform	DI	16:00 – 17:30	JH	Lennart Bilger
gemischt		DO	16:00 – 17:30	JH	Lea Haas
F-Jugend/Minis (Jg. 17/18)	Spelfeste (F-Jugend-Spieltage)	DI	16:15 – 17:30	JH	Pauline Harder
		DO	16:00 – 17:30	JH	Alex Koß
Handballkindergarten (Jg. 19/20/21)	/	MO	16:00 – 17:00	JH	Manuela Krepper
		MI	16:30 – 17:30	EGH	Pauline Harder
Ballkünstler (1 – 3 Jahre, in Begleitung mind. eines Elternteils bzw. mind. einer Aufsichtsperson)	i.d.R. 1. und 3. Samstag im Monat (Terminübersicht auf der Homepage)	SA	10:00 – 11:00	TS	Natalie Faist Pauline Harder
JH - JAHNHALLE; EGH - EMIL GÖTT HALLE; KS - KARLSCHULE;					
WZ - WENTZINGERHALLE; TS - TULLASCHULE					

unsere Mannschaften werden ausgestattet von

Kempa



# TRAININGSZEITEN AKTIVE



Lust auf Handball?  
Dann komm zu uns!

MANNSCHAFT	LIGA		TRAININGSZEITEN		TRAINER*INNEN
Herren 1	Verbandsliga	DI	20:30 – 22:00	JH	Leif Harting
		MI	19:00 – 20:30	JH	Paul Sellentin
		DO	19:00 – 20:30	JH	Till Fernow
Herren 2	Landesliga	DI	20:30 – 22:00	JH	Eberhard Schnepf
		MI	20:30 – 22:00	JH	Ahmed El-Ghussein
Herren 3	Bezirksliga	MI	19:30 – 21:00	EGH	Christophe Kunze
Damen 1	Landesliga	DI	19:00 – 20:30	JH	Dirk Lebrecht
		DO	20:30 – 22:00	JH	Franziska Joseph
Damen 2	Bezirksliga	DI	20:00 – 21:30	EGH	Stefan Knupfer
		MI	19:00 – 20:30	WZ	Carsten Reich
JH - JAHNHALLE; EGH - EMIL GÖTT HALLE; WZ - WENTZINGERHALLE					

**OLYMPIA**  
Griechische Spezialitäten in Freiburg  
Zähringer Str. 327  
79108 Freiburg  
Telefon: 0761-61057013  
Inhaber Familie Nikakis  
[www.olympia-freiburg.de](http://www.olympia-freiburg.de)

Öffnungszeiten:  
Montag Ruhetag (außer Feiertage)  
Dienstag - Sonntag  
11:30 Uhr bis 14:30 Uhr  
17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

„Mein Traum:  
Menschen ganz  
nach oben bringen.“

Esther Baum, Bergführerin

Berge von Bürokrat erledigt sie mit links.

Es ist ein eisiger Weg, den Esther Baum ihre Klettergruppe hochführt. Diesmal ist es ein zugefrorener Wasserfall in Island, den sie mit ihren Kunden erklimmt. Als Jungunternehmerin hat sie eine steile Karriere vor sich. Ihre Buchhaltung macht sie dabei automatisch – von unterwegs. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. [www.lexware.de](http://www.lexware.de)

**Lexware**

# BLICK ZURÜCK - INS JAHR 1988



Nachlese vom Handballgrümpelturnier im vergangenen Sommer  
Einlagespiel der Minis  
Die „bärenstarken“ Handballmütter, unter die sich auch etwas Nachwuchs eingeschlichen hatte.



Die Wirtin vom Hinterkirch beim Abheben



Kempa



Freiwilligen-  
dienste im Sport

**WANTED**

Wir suchen Bewerber/innen  
für ein

## FREIWILLIGES SOZIALES JAHR im Format SCHULE UND SPORT

Wir, die Handballabteilung des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen e.V. (anerkannte Einsatzstelle) bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Format „Schule und Sport“ zu absolvieren.

Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08.2026 - 14.08.2027 eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Wenn Du ...

- Dich für Sport allgemein und Handball im Besonderen interessierst,
  - Dir vorstellen kannst, für den Verein Kooperationsangebote (Sport-AGs) in unseren Kooperationsschulen durchzuführen
  - Freude daran hast Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Verein anzubieten,
  - Deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
  - direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
  - die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit überbrücken möchtest,
  - eine Übungsleiterlizenz erlangen möchtest
  - interessante Aufgaben im Verein (z.B. Homepage gestalten) übernehmen möchtest,
  - neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,
- dann mach doch ein FSJ im Format Schule und Sport!

Das solltest Du mitbringen...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- evtl. Erfahrungen als Übungsleiter/in bzw. Betreuer/in oder Erfahrungen im Verein
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Der Einsatz ist ganztägig (70% in einer Kooperationsschule, 30% im Verein), die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Einsatzstelle bzw. der Schule und wird mit Dir abgesprochen. Du bekommst 310 Euro Taschengeld im Monat, alle Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage (inkl. Übungsleiterlizenz) und 25 Tage Urlaub.

Bewirb Dich bitte bis zum 01.01.2026 mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen sportlichen Erfahrungen, sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ bei uns interessierst, per:

Mail: m.brielmann@gmx.de

oder per Post: TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, Hinterkirchstr. 21, 79108 Freiburg

Für Rückfragen steht Dir Meike Brielmann unter 0761/51920959 oder [m.brielmann@gmx.de](mailto:m.brielmann@gmx.de) zur Verfügung. Weitere Infos: <http://www.handball-in-zaehringen.de> oder unter [www.bwsj.de](http://www.bwsj.de)

**HERREN 1**



**DAMEN 1**



**C-JUGEND M**



**D-JUGEND M**



**HERREN 2**



**DAMEN 2**



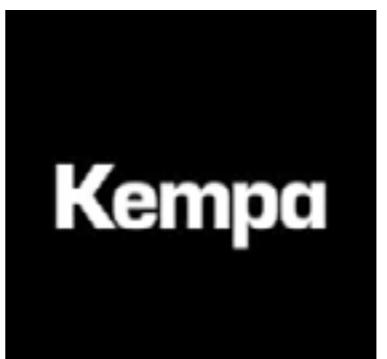
**D-JUGEND GEMISCHT**



**E-JUGEND**



**HERREN 3**



**Minis**



**Handball-Kiga**



**A-JUGEND M**



**B-JUGEND M**



**Ballkünstler**



# nächste Begegnungen

D, 21.10.	Südbaden - Männer, Pokal	SG Freiburg	18:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Sa, 25.10.	Südbaden - männliche Jugend D, Bezirksliga, Gruppe Mitte-B	SG ESV/TVSTG Freiburg	14:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Sa, 25.10.	Baden-Württemberg - Frauen-Landesliga Staffel 6	HSG Willstätt/Hanauerland	15:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Sa, 25.10.	Baden-Württemberg - Männer-Verbandsliga Staffel 4	TSV Rintheim	20:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Sa, 25.10.	Baden-Württemberg - Männer-Landesliga Staffel 6	HSG Dreiland	20:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Sa, 26.10.	Südbaden - Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3	11:30 UHR	SG Freiburg 2
Sa, 26.10.	Südbaden - männliche Jugend A, Bezirks-Oberliga, Vorrunde, Gruppe 3	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	13:30 UHR	HG Müllheim/Neuenburg

**JACOB**  
MESSTECHNIK & LECKAGEORTUNG

WIR WÜNSCHEN ALLEN  
EINE ERFOLGREICHE UND  
SCHADENSFREIE SAISON  
24/25!



Thermografie • Tonfrequenz-Analyse  
Feuchtigkeitsmessung • Endoskopie  
Leckgeräuschanalyse • Spürgasdetektion  
Rohrkamera-Untersuchung

Jacob Messtechnik GmbH - Messtechnik & Leckageortung  
Marie-Curie-Straße 2, 79211 Denzlingen  
T: 07666 9029-993 F: -994 E: jacob@wasserschaden-em.de  
www.wasserschaden-em.de



# SCHIEDSRICHTER

Wir bedanken uns bei unseren Schiedsrichtern die auch dieses Jahr wieder für uns in die Pfeife pusten und somit den Spielbetrieb im Bezirk und auch überbezirklich möglich machen.

## FÜR DIE TSV ALEM. FREIBURG. ZÄHRINGEN PFEIFEN:

Jannik Andres  
Georg Blank  
Luisa Heilemann  
David Isenmann  
Fabian Krepper  
Lena Rimpf  
Nikita Sadovoi  
Ulla Schäfer  
Max Wachter  
Marvin Wintermantel  
Ruben Wohlfahrt



## junited AUTOGLAS FREIBURG



GRATIS  
Holen & Bringen  
Vor-Ort-Reparatur  
Ersatzwagen

Steinschlag? Glasschaden?  
WIR HELFEN SOFORT.

### Unsere Leistungen für Sie

- ausgezeichneter Service
- Autoglas in höchster Qualität
- umfassende Garantien
- Abwicklung mit der Versicherung
- Scheibentönung
- kostenfreier Scheiben-Check

junited AUTOGLAS Freiburg • Siemensstraße 8 • T 0761 500646  
www.junited-freiburg.de

Glasklar mein Service.

# IMPRESSUM

HERAUSGEBER HANDBALL-EXPRESS:  
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen  
1900 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE HANDBALL-ABTEILUNG:  
TSV Alem. Freiburg-Zähringen –  
Abt. Handball –  
Sascha Winkler  
Jechtinger Straße 17  
79111 Freiburg

GESTALTUNG & REDAKTION:  
Katharina Sellentin  
Lucija Tomic

INTERNETPRÄSENTATION:  
Fabian Krepper

HANDBALL-FOTOGRAF:  
Phillipp Disch  
Tobias Limberger

ANZEIGEN:  
Julia Wißmann

DRUCK:  
Simon Druck Freiburg

Du willst auch eine Anzeige schalten, einen Bericht schreiben oder hast sonst eine Frage? Dann schreib uns einfach eine Mail an:

[express@handball-in-zaehringen.de](mailto:express@handball-in-zaehringen.de)

Redaktionsschluss ist am Montag vor dem Heimspielwochenende um 20:00 Uhr.

Wir bedanken uns für das Erstellen der Mannschaftsbilder bei:  
Phillipp Disch

# ZÄHRINGER HEIMSPIELTAG



Jürgen Schneider

Tel. 0761 / 38 75 6  
[www.fahrschule-fiek.de](http://www.fahrschule-fiek.de)



simondruck

[handball-in-zaehringen.de](http://handball-in-zaehringen.de)

